

DKFM. FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-2577 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/150-Pr.2/91

Wien, 2. Juli 1991

An den	1024/AB
Herrn Präsidenten	1991 -07- 03
des Nationalrates	zu 1003/J
Parlament	
1017 Wien	

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-schlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Peter Pilz und Genossen vom 6. Mai 1991, Nr. 1003/J, betreffend SAAD und Kontrollbank, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 3. bis 6.:

Über die Medienberichte hinausgehend sind dem Bundesministerium für Finanzen keine Informationen über einen möglichen militärischen Charakter von SAAD 21 zugegangen.

Im Rahmen dieses Projektes wurde, wie mir berichtet wird, im Jahr 1980 ein Exportgeschäft unter Deckung genommen. Aus der Antragstellung ging ein militärischer Verwendungszweck dieses Geschäftes, welches nach seiner Durchführung im Jahr 1985 außer Evidenz genommen worden ist, nicht hervor. Dem Bundesministerium für Finanzen lagen während der Laufzeit der Garantie, d.h. bis zum Jahr 1985, keinerlei Informationen über einen möglichen militärischen Charakter von SAAD 21 vor.

Zu 2.:

Im Jänner 1986 ist Dipl.-Kfm. Dr. Franz Vranitzky mit der Leitung des Bundesministeriums für Finanzen betraut gewesen.

Beilage

Nr. 10031J

1991-05-06

ANFRAGE

der Abgeordneten Pilz und Freunde

an den Bundesminister für Finanzen

betreffs SAAD und Kontrollbank

Aus der Anfragebeantwortung 517 AB geht hervor, daß öffentliche Mittel für die Belieferung Saddam Husseins mit militärischen Gütern aufgewendet werden mußten.

Da hier vor allem die SAAD-Projekte als militärische Schlüsselprojekte des Irak ins Gewicht fallen, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

ANFRAGE

1. Wann wurde der BM für Finanzen darüber informiert, daß es sich beim SAAD 21-Projekt um eine Patronenfabrik handeln dürfte ?
2. Wer war im Jänner 1986, als der Öffentlichkeit bekannt wurde, daß Saddam Hussein unter dem Titel "SAAD 21" eine Patronenfabrik geliefert wurde, Bundesminister für Finanzen ?
3. Wann wurde der damalige Bundesminister für Finanzen von den Hinweisen auf den militärischen Charakter von SAAD 21 in Kenntnis gesetzt ?
4. Seit wann ist dem BM für Finanzen klar, daß es sich bei den SAAD-Projekten um militärische Projekte gehandelt hat ?
5. Sind dem BM für Finanzen über die Medienberichte hinausgehend weitere Hinweise auf den militärischen Charakter von SAAD-Projekten zugegangen ?
6. Wenn ja, wann, von wem und mit welchem Inhalt ?

Pilz fl